



Informationsveranstaltung zur Förderbekanntmachung „OE_Struktur“

Online-Veranstaltung am 16.01.2023

Agenda

TOP I: Organisatorische Hinweise

TOP II: Inhaltliche Einführung

TOP III: Grundlegende Informationen zur Förderbekanntmachung
(Förderziel, Förderzweck, Fördergegenstände, ZE)



TOP IV: Überblick über das Verfahren zur Skizzeneinreichung



TOP V: FAQ und Ansprechpersonen



Organisatorische Hinweise

- Fokus der Informationsveranstaltung: Skizzenphase
- Veranstaltung wird auf der Webseite des DLR-Projektträgers (<https://projekttraeger.dlr.de/de/foerderung/foerderangebote-und-programme/oe-struktur>) dokumentiert
 - PPT-Folien
 - ggf. Aktualisierung der FAQ

Agenda

TOP I: Organisatorische Hinweise

TOP II: Inhaltliche Einführung

TOP III: Grundlegende Informationen zur Förderbekanntmachung



TOP IV: Überblick über das Verfahren zur Skizzeneinreichung



TOP V: FAQ und Ansprechpersonen



Förderrichtlinien zur Umsetzung der OER – Strategie

OE_COM (1. Förderbekanntmachung zur Umsetzung der OER-Strategie des BMBF)

- **Schwerpunkt:** Stärkung der OER-Community (in Bewilligung)



OE_Struktur (2. Förderbekanntmachung zur Umsetzung der OER-Strategie des BMBF)

- **Schwerpunkt:** Verbesserung von Kompetenzaufbau und Vernetzung freier und öffentlicher Schulträger
- **Ziel:** nachhaltige Unterstützung der internen, digitalisierungsbezogenen Organisationsentwicklung beim Schulträger, da diese
 - organisatorische und technische Voraussetzungen für digitale Bildung in der Schulpraxis (Schaffung von OER-förderlicher Infrastruktur) verantworten.
 - zentrale Schnittstellen für den nachhaltigen Erfolg des DigitalPakt Schule und der Implementierung offener Bildungsmaterialien sind.
- **Vorgehen:** praxisbezogene Forschung in Verbindung mit Beratung und Vernetzung



Agenda

TOP I: Organisatorische Hinweise

TOP II: Inhaltliche Einführung

TOP III: Grundlegende Informationen zur Förderbekanntmachung



TOP IV: Überblick über das Verfahren zur Skizzeneinreichung



TOP V: FAQ und Ansprechpersonen



Grundlegende Informationen zur Förderung



Mit Schulträgern soll gemeinsam entsprechend ihrer Bedarfe individuelle und passgenaue Lösungsansätze erarbeitet werden. Dabei sind **möglichst alle** der folgende Förderziele undwendungszwecke zu berücksichtigen:

Förderziel A: Change-Prozesse begleiten

- Zuwendungszweck: digitalisierungsbezogene Organisationsentwicklung von Schulträgern im Rahmen eines Change-Prozesses unterstützen
- Förderfähig sind Fördergegenstände:
 - zur prozesshaften Begleitung und Beratung von öffentlichen und/oder freien Schulträgern inkl. der Unterstützung des Dialogs zwischen allen am Prozess beteiligten Akteuren,
 - Konzeption, Organisation, Moderation und Koordination von Qualifizierungsmaßnahmen entsprechend den ermittelten Bedarfe.

Grundlegende Informationen zur Förderung



Förderziel B: Wissenschaft und Praxis verzahnen

- Zuwendungszweck: wissenschaftliche Erkenntnisse zu Veränderungen der Governance im Schulsystem erlangen
- Förderfähig sind Forschungstätigkeiten:
 - die eine kontinuierliche Kommunikation und Interaktion von Wissenschaft und Praxis beinhalten und
 - die erzielten Ergebnisse mit den weiteren Aktivitäten verzahnen sowie wissenschaftlich aufbereiten.

Förderziel C: Erfahrungen erheben

- Zuwendungszweck: übertragbare Beispiele und Gelingensbedingungen für die beschriebenen Herausforderungen für den Transfer aufbereiten
- Förderfähig sind Bedarfsanalysen und Analysen zur Feststellung der Ausgangssituation und der wesentlichen Stakeholder

Grundlegende Informationen zur Förderung



Förderziel D: Transfer organisieren

- Zuwendungszweck: Informationsmöglichkeiten für relevante Akteure aus dem System Schule aufbauen und verstetigen und den Transfer guter Praxis ermöglichen
- Förderfähig sind Fördergegenstände:
 - zur Entwicklung und Umsetzung von Materialien zur Verbreitung der Projektergebnisse und für den Transfer guter Praxis,
 - zum Aufbau von Informationsangeboten für Schulträger.

Grundlegende Informationen zur Förderung



Förderziel E: Kooperationen unterstützen und Förderziel F: Vernetzung ermöglichen

- Zweck: Zusammenschlüsse fördern oder Kooperationen anbahnen und verstetigen sowie Kooperationsmodelle daraus ableiten.
- Förderfähig sind Fördergegenstände:
 - zur strukturelle Begleitung und Beratung von Schulträgern zur Stärkung der Kooperation zwischen mehreren Schulträgern,
 - zum Aufbau von Vernetzungsstrukturen und (Netzwerk-)Koordination zwischen den am Vorhaben beteiligten Schulträgern,
 - zur Konzeption und Umsetzung von Netzwerkveranstaltungen der im Vorhaben integrierten Schulträger.

Zuwendungsempfänger (I)



Wer ist zuwendungsberechtigt?

- Einzelvorhaben und Verbände,
- staatliche und nichtstaatliche Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen,
- Institutionen, Vereine, Stiftungen und Bildungsinitiativen, Beratungsagenturen und Unternehmen im Dienstleistungssektor.

Wichtig: Ein Verbundpartner für die **anwendungsorientierte Forschung** ist zwingend notwendig!



Schulträger jeglicher Organisationsform sind **nicht antragsberechtigt** und somit kein Zuwendungsempfänger, sondern ausschließlich als Praxispartner zulässig.

Zuwendungsempfänger (II)



Alle Zuwendungsempfänger **müssen** alle nachstehenden Voraussetzungen erfüllen und über nachfolgende Kompetenzen/Expertise verfügen*:

- Kenntnisse im Themenfeld OER/OEP beziehungsweise der digitalen Bildung,
- Erfahrungen in der praxis- und anwendungsorientierten Forschung sowie im Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis,
- Kompetenzen im Bereich der Organisationsentwicklung und/oder Begleitung von Change-Prozessen.

*bei Verbänden sind die Voraussetzungen von den Verbundpartnern insgesamt zu erfüllen

Einzelvorhaben/ Verbände, die über Expertise in der Beratung und Vernetzung von öffentlichen und/oder freien Schulträgern verfügen, werden vorrangig berücksichtigt.



Was ist bei der Auswahl von Anwendungspartnern zu berücksichtigen?

- Jedes geförderte Vorhaben nimmt dabei Schulträger mit einem **spezifischen Profil** in den Blick.
 - Die im Vorhaben adressierten Schulträger teilen ein oder mehrere **strukturelle, überregionale Merkmale**.
- Es wird angestrebt, dass alle Vorhaben gemeinsam durch ihre unterschiedlichen Profile einen signifikanten Teil der Schulträger in Deutschland berücksichtigen.



Vorhaben, die sich **nur auf ein Bundesland beziehen**, sind **nicht förderfähig**.

Besondere Zuwendungsvoraussetzungen



Für ausgewählte Vorhaben gelten folgende besondere Zuwendungsvoraussetzungen:

- **Austausch** und ggf. Zusammenarbeit mit anderen Vorhaben im Rahmen der FR/ anderer thematisch anschlussfähiger Förderaktivitäten des BMBF,
- **aktive Teilnahme** an durch den DLR-PT organisierten halbjährlichen **Netzwerktreffen** aller Vorhaben sowie der jährlichen **Programmkonferenz**,
- Darstellung der eigenen Angebote und Ergebnisse auf der **Website** zur Begleitung der OER-Strategie,
- **Kooperation mit** der nationalen Informationsstelle **OERinfo**,
- zeitnahe **Veröffentlichung** aller **erarbeiteten Ergebnisse** (OER nachhaltig nutzbar über fachspezifische Plattformen oder OER-Repositoryen oder OER-Referatorien).



Jedes Verbundprojekt wählt eine SprecherIn zur Vertretung nach außen. Die Partner eines Verbundprojekts regeln ihre Zusammenarbeit in einer schriftlichen Kooperationsvereinbarung.

Agenda

TOP I: Organisatorische Hinweise

TOP II: Inhaltliche Einführung

TOP III: Grundlegende Informationen zur Förderbekanntmachung



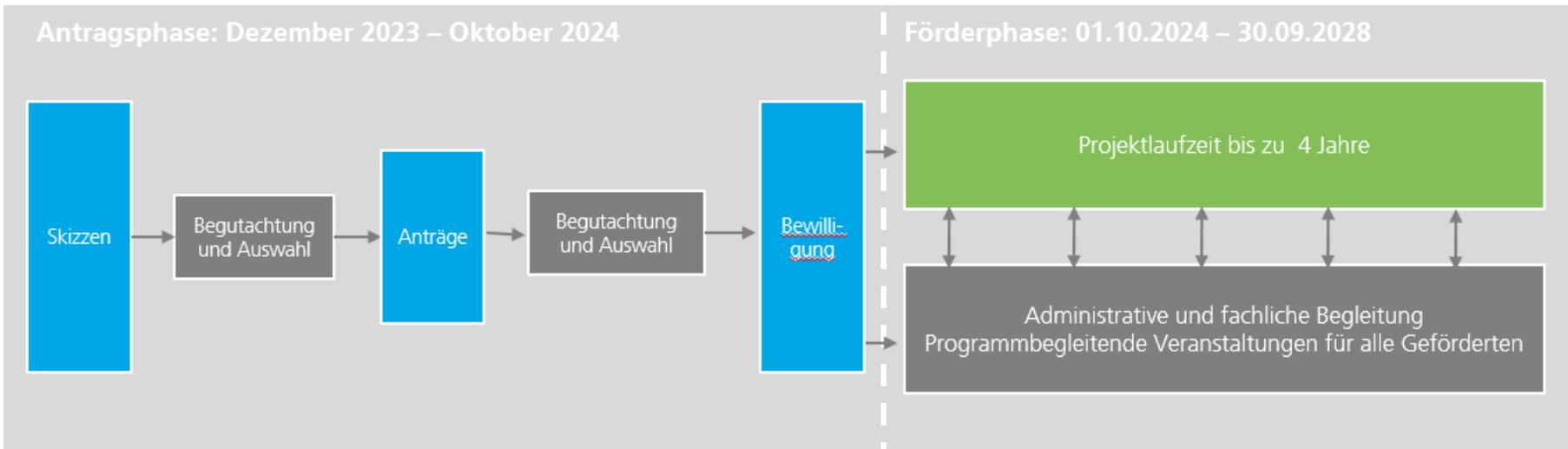
TOP IV: Überblick über das Verfahren zur Skizzeneinreichung



TOP V: FAQ und Ansprechpersonen



Auswahlverfahren und Förderung



Überblick über das 2-stufige Antragsverfahren (I)



Stufe 1: Projektskizzen

- Bis **01.03.2024**: **Einreichung der Skizzen** gemäß der Formalia unter **7.2.1** über das Internetportal „easy-Online“ (https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=OBDL&b=OE_STRUKTUR).



Bitte Link kopieren und selbstständig in den Browser einfügen.

Hinweis auf zusätzlichen Ausdruck und Unterschrift der Projektskizze

- Bis **Mai 2024**: **Auswahl geeigneter Projektskizzen** anhand der Kriterien.
 - Zur Bewertung der Skizzen werden externe Gutachtende hinzugezogen.
 - Das Auswahlresultat wird den Interessenten schriftlich mitgeteilt.



Bei positivem Ergebnis der Auswahlrunde: Aufforderung der Skizzeneinreichenden zur Vollantragsstellung

Überblick über das 2-stufige Antragsverfahren (II)

Stufe 1: Begutachtungskriterien der Projektskizzen



Überblick über das 2-stufige Antragsverfahren (III)



Stufe 2: Einreichung des Vollantrags und Bewilligung

- Bis **Mitte Juli 2024**: Frist zur Einreichung des Vollantrags
- Ab **Oktober 2024**: Vorauss. Beginn der Förderung

Grundlegendes zur Skizzeneinreichung (I)



Wie muss die Skizze aufgebaut sein?

- Max. **15 DIN-A-4-Seiten** exkl. Literaturverzeichnis, ggf. Unterstützungsschreiben; Aussagen zu allen Angaben (Abschnitte A bis E) unter Berücksichtigung der Leitfragen:
 - A) Allgemeine Angaben zum Vorhaben (Deckblatt, maximal eine Seite)
 - B) Kurzzusammenfassung des Vorhabens (max. 1 Seite)
 - C) Darstellung des Vorhabens (max. 10 Seiten)
 - D) Arbeits- und Zeitplanung (max. 2 Seiten)
 - E) Geschätzte Ausgaben/Kosten, voraussichtlicher Zuwendungsbedarf (gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Projektpauschale) (max. 1 Seite).
 - F) Anhang (Literaturverzeichnis)



Die Leitfragen und die Formatvorlagen (7.2.1 der Förderbekanntmachung) sind zwingend zu beachten!

Grundlegendes zur Skizzeneinreichung (II)



Was soll die Arbeits-, Zeit- und Finanzierungsplanung enthalten?

Arbeits- und Zeitplanung (max. 2 Seiten)

- gegliedert in konkrete Arbeitspakete (Verweis auf den zuständigen Verbundpartner)
- Benennung von konkreten Meilensteinen
- mit Größenordnung von Schulträgern, mit denen eine Zusammenarbeit angestrebt wird

Finanzierungsplan (max. 1 Seite)

- mit Angaben inklusive Übersicht zum groben Mengengerüst für Personal- sowie Sachmittel (jeweils pro Jahr; je Einzelvorhaben/Verbundpartner)
- gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Projektpauschale



gemeinsame Erarbeitung durch alle Partner;
Einreichung durch den Verbundkoordinator

Grundlegendes zur Skizzeneinreichung (III)



Nutzung von KI, ChatGPT und Co

In der Skizze ist auf den [Einsatz generativer Modelle zur Text- und Bilderstellung](#) für die Skizzenerstellung hinzuweisen.

Es ist zu erläutern:

- welche generative Modelle zur Text- und Bilderstellung
- zu welchem Zweck
- in welchem Umfang

genutzt wurden.

Hintergrund: Leitlinien der DFG

<https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2023/info-wissenschaft-23-72>

Inhaltliche Erwartungen an die Vorhaben (I)



In der Skizze ist darzulegen, wie folgende Erwartungen erfüllt werden sollen:

- Umsetzung und Aufbereitung der durchgeführten Maßnahmen und Ergebnisse im Sinne einer **anwendungs- und transferorientierten Forschung**,
- Anwendung von **begleitenden, qualitätssichernde Maßnahmen zur Gewährleistung** des nachhaltigen Aufbaus von Strukturen und bei Bedarf zur Nachsteuerung im Sinne der Prozessoptimierung,
- Darstellung, wie die **Qualitätsentwicklung bei Schulträgern** durch die Bereitstellung von Unterstützungs- und Beratungsangeboten **vorangebracht werden soll**,
- Darlegung von **Methoden im Sinne des Changemanagements** für die zu begleitenden Schulträger.

Inhaltliche Erwartungen an die Vorhaben (II)



- Es ist sicherzustellen, dass auf andere Schulträger mit unterschiedlichen Voraussetzungen **übertragbare Beispiele** gesammelt und aufbereitet werden,
- Aufbereitung der Ergebnisse für einen **breitenwirksamen Transfer**,
- Definition und Beschreibung von strukturellen Kriterien der zu erreichenden Schulträger sowie Erarbeitung von Strategien zur Erreichung der jeweiligen Schulträger,
- Die durchgeführten Maßnahmen sollen **nachhaltige strukturelle Veränderungen** bei den Schulträgern bewirken, die auch nach Ende der Förderung Bestand haben.

Förderfähige Positionen



Förderfähig ist **ausschließlich projektbezogener Mehrbedarf**, der **nicht der Grundausrüstung** zuzurechnen ist. Eine administrative Bearbeitung des Vorhabens muss beim Zuwendungsempfänger sichergestellt sein und ist nicht förderfähig.

Im Einzelnen sind dies mit Verweis auf die Förderrichtlinie und die allgemeinen Regelungen insbesondere:

- Personalmittel
- Verbrauchsmaterialien
- Auftragsvergaben
- Projektbezogene Investitionen (in begründeten Ausnahmefällen)
 - Ausstattung von Schulen zum Aufbau einer OER-förderlichen Infrastruktur ist nicht förderfähig
- Reisekosten (nur für Projektmitarbeitende)
- Sonstiges (weitere Sachausgaben zur Umsetzung von Veranstaltungen)

Die **Ansetzung** der Ausgaben und Kosten **erfolgt vorkalkulatorisch**.

Förderquote und Eigenbeteiligung (I)



Die Förderquote wird bei Antragstellung individuell nach folgenden Kriterien ermittelt:

- Verwertbarkeit der Projektergebnisse
- die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Antragstellers
- die von ihm im Projekt durchzuführenden Aufgaben

Hinweise:

- Vordrucke für Förderanträge, Richtlinien, Merkblätter, Hinweis und Nebenbestimmungen können unter nachfolgendem Link abgerufen werden:
 - [https://foerderportal.bund.de/easy/easy_index.php?auswahl=easy_formulare &formularschrank=bmbf](https://foerderportal.bund.de/easy/easy_index.php?auswahl=easy_formulare&formularschrank=bmbf)
- Informationen zu den verschiedenen Kostenarten können Sie dem Merkblatt „Vorkalkulation für Zuwendungen - Kostenbasis - (AZK Finanzierung)“ entnehmen:
 - https://foerderportal.bund.de/easy/module/profi_formularschrank/download.php?datei1=1754

Förderquote und Eigenbeteiligung (II)



- Bei einer Förderung nach [AZA](#) ist eine Eigenbeteiligung zu prüfen. Insbesondere bei einer [Förderung](#) nach [AZK](#) sind [Eigenmittel](#) mit einzubeziehen. Bei der Bemessung der Förderquote von Zuwendungen auf Kostenbasis wird eine angemessene Eigenbeteiligung vorausgesetzt.
 - Beispiel: [Orientierungswert BMBF-Förderquote](#): 50 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten bei Zuwendungen auf Kostenbasis an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft
 - Bei einer [Förderung auf Ausgabenbasis \(AZAP\)](#) kann eine Projektpauschale (20%) gewährt werden. Dies betrifft grundsätzlich Hochschulen und Universitätskliniken.

Agenda

TOP I: Organisatorische Hinweise

TOP II: Inhaltliche Einführung

TOP III: Grundlegende Informationen zur Förderbekanntmachung
(Förderziel, Förderzweck, Erwartungen, ZE)

TOP IV: Überblick über das Verfahren zur Skizzeneinreichung

TOP V: FAQ und Ansprechpersonen



FAQ



- FAQ, online abrufbar unter:
https://projekttraeger.dlr.de/sites/default/files/documents/documents/foerderangebote/OE_Structur_FAQ_2023_12_05.pdf
- Weitere Informationen finden sich zudem auf der Förderseite des DLR-Projektträgers unter:
<https://projekttraeger.dlr.de/de/foerderung/foerderangebote-und-programme/oe-struktur>

Kontakt Seite Gebärdensprache Leichte Sprache English

 DLR Projektträger Top-Themen News Leistungen Förderung Referenzen Über uns Karriere

Richtlinie zur Förderung der Begleitung von Schulträgern bei Organisationsentwicklungs-Prozessen zum digitalen Wandel in der Bildung (OE_Structur)

[← Zur Übersicht](#)

Förderregion	National
Status	offen 

Die Richtlinie OE_Structur ist die zweite Förderkategorie...

Ihre Ansprechpersonen



Fachliche Ansprechpersonen des DLR-Projektträgers:

- Daniela Bickler,  0228/3821 1003
- Nina Grüter,  0228/3821 1374

Administrativer Ansprechpartner des DLR-Projektträgers

- Schüller, Silviu,  0228/ 3821 1543



: oer@dlr.de



Sprechstunde am **26.01.2024, 11:00 – 12.00 Uhr**

Anmeldung per  : oer@dlr.de